

Buchheit O'Loughlin Co

FURNITURE & UNDERTAKING
Leichenbestatter und Einbalsamierer
318-320 West Dritte StraÙe
F. W. O'Loughlin, Jof. Sondermann
und Ludwig Sondermann
Einbalsamierer
Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

Lokales.



„Colorite“ bei Clayton's. 31.1f
— Einfrüchtlich Grabsteinen fest
Echeffel & Son, 201 nördl. Cleburn.
— In der Familie Wm. Lehner
in Pleasant Ridge hat ein kleines
Töchterchen sein Erscheinen gemacht.
— Dr. Wengert — Brillengläser
angepaßt — über Pizer's. 4.1f
— Die Familie Chas. Stoeger in
Mt. Pleasant wurde durch die Geburt
eines kleinen Söhnchens erfreut.
— Bevorzugt die Geschäftsleute
und Firmen, die im Anzeiger &
Herald anzeigen.
— A. D. Trumbull in Cairo hatte
kürzlich das Mißgeschick sich bei einem
Falle mehrere Rippen zu brechen.
— Frau Christi Budow in Lake
Township beging dieser Tage im
Kreise ihrer Verwandten und Freun-
de ihr Biogenfest.
— „Deutsch-Amerika“, die beste
illustrirte deutsche Wochenchrift, ist
durch die „Anzeiger-Herald“ Publi-
shing Co. zu beziehen.
— Frau J. D. Galfins von Nor-
folk, Va., befindet sich bei ihren El-
tern, Herrn und Frau Albert v. d.
Heyde, derzeit zu Besuch.
— Hermann Schippmann bei
Worms beging dieser Tage im Kreise
seiner Verwandten in fröhlicher Wei-
se seinen Geburtstag.
— Arthur Niemöller von Worms,
der sich kürzlich in Omaha einer Ope-
ration unterzog, ist wieder gebessert
nach Hause zurückgekehrt.
— Frau Jürgen Koch hatte am
Freitag ihren Geburtstag und am
Sonntag fand sich eine Anzahl Nach-
barn und Freunde ein, um denselben
würdig zu feiern.
— Feingemachtes Sauerkraut. 1
Gallone 30 Cents. 2 Quart 15
Cents im
„Bee Hive“.
Tel. 100. Oscar Koefler, Eigenth.

— Dr. Wengert — Auge, Ohr,
Rafe und Hals — über Pizer's. 4.1f
— Es giebt auch Efel, die schwer
mit Wissen beladen sind.
— In der Familie Goff in Cam-
eron Township hat ein kleines Söhn-
chen sein Erscheinen gemacht.
Echeffel & Son haben die besten
Grabsteine. 201 nördl. Cleburn-
straße. 20.1f
— Emil Lucht, ein früheres Mit-
glied der Firma Schumann & Lucht,
hat das Adolph Runge - Fleischge-
schäft in Cairo gepachtet.
— Hölzerne Sad- und Butter-
schüsseln, Holz- und Lederpantoffeln.
Tel. 100. „Bee Hive“.
— Oscar Koefler, Eigenthümer.
— Frau Christine Bader in Plea-
sant View feierte dieser Tage in einem
größeren Kreise ihrer Bekannten ihr
Biogenfest in fröhlicher Weise.
— Dr. Diggins und Dr. Carlson
Spezialisten für Auge, Ohr, Nase so-
wie Hals. Brillen angepaßt. Gläser
geschliffen. Sebde Bldg. Phone 1689.
— Einen Trauhschein erhielten An-
drew Peterson, 21, ein Eisenbahn-
bremser von hier, und Frl. Sylvia
E. Abbott, 20, von Lodgepole.
— Besteht die illustrierte Zeit-
schrift „Deutsch-Amerika“ durch den
„Anzeiger und Herald.
— Frau M. Patterson in North
Platte, die frühere Schullehrerin Al-
berta Knapp in Doniphan, hat ih-
ren Gatten mit einem kleinen Töch-
terchen beschenkt.
— Der gute, frische Vollmilch von
Wann's Milchwirthschaft in's Haus
geliefert haben möchte, wende sich an
Ernst Käth. Tel. 4131.
Wm. Wann.
— Emil Stell, Sohn der Familie
Chas. Stell, der Ende März nach
Camp Junction ging, wurde nach dem
Hospitalcorps transferirt und befin-
det sich derzeit in Süd-Carolina.
— Was in der Natur der Dinge
liegt und das Schicksal herbeiführt,
darüber wäre es thöricht und un-
männlich zugleich, seine Ruhe und
sein inneres Gleichgewicht zu verlie-
ren.
— Hühnerfutter, 5c per Pfund.
Austernschalen, \$1.20 für 100 Pfd.
3 Pfund für 5 Cts. „Bee Hive“.
Tel. 100. Oscar Koefler, Eigenth.

— Wenn Ihr ein Grabdenkmal
wünscht, geht zu Raine-Fishburn.
— Oft sind es Leute ohne Takt,
die die erste Violine spielen wollen.
— Bevorzugt die Geschäftsleute
und Firmen, die im Anzeiger &
Herald anzeigen.
— Frau Olga Bierag nebst Kin-
dern begab sich nach Richmond, Ill.,
um Eltern und Verwandten einen
Besuch abzustatten.
— Dr. Andrew J. Baker.
Sprechzimmer über dem „Bee Hive“.
Telephon: Office und Residenz: 128.
— Herr und Frau Fred Mathiesen
von Green River, Wyo., befinden sich
bei Frau Johanna Mathiesen an östl.
1. Straße zu Besuch.
— Zuderrohr, Millet und Al-
falfa-Samen sowie alle Arten Gar-
ten-Sämereien.
40.1f Kunze's Eisenwaarenlager.
— In seinem Heim in Mayfield
Township hat der alte Herr Fred
Boß dieser Tage seinen 72. Geburts-
tag im Kreise seiner Verwandten ge-
feiert.
— Die Verlammlung des Ortsver-
bandes ist für diesen Monat ausge-
fallen, weil keine besonderen
Geschäfte vorliegen.
— Conrad Käffen, Präsident.
— Am Sonntag fand in der ev-
angel. Kirche an östl. 2. Straße die
Diesjähriqe Konfirmation statt. Die-
selbe wurde dieses Jahr wegen Kran-
kheit einiger Konfirmanden etwas ver-
spätet.
— Alle Arten selbstgemachte Wür-
ste, sowie jeden Samstag frische Bod-
enwürst. Gemahlene Knochen für Hüh-
ner jederzeit zu haben.
Sanitary Meat Market,
Tel. 806. 319 westl. 3. Str.
— Ein anderer hiesiger früherer
Einnohner, Aukt. Kallous, ein Angeler
der U. P. Bahn, dessen Bruder
gleichfalls daselbst beschäftigt ist, ist
wie aus einer letztmündlichen Ver-
urtheilung zu ersehen ist, in Frankreich
verwundet worden.
— Am Montag wurde die hiesige
Feuerwehr nach dem Wright'schen
Wohnhause an westl. 3. Straße geru-
fen, woselbst, wahrscheinlich durch ein
zu neuem defekten Schornstein, ein Feuer
zum Ausbruch gekommen war. Der
Brand wurde mittelst einer chemischen
Spritze gelöscht.
— Die farbige Maria King be-
schwerte sich vor einigen Tagen in der
Polizeistation, daß ihr Kassegenosse
John Moore ihren Belagrod gerissen
habe. Die Unterungung hatte aber
zur Folge, daß beide Farbige ange-
wiesen wurden, nach am selben Tage
den Staub Grand Island's von ihren
Hähen zu schütteln.
— Sie sollten Ihre Eingeweide
nach monatelangem Aufenthalt in
der Zimmerluft säubern und reinigen;
Sie würden es sofort thun, so-
fern Sie dieselben sehen könnten, wie
Ihr Gesicht oder Ihre Hände. Koffi-
er's „Hoch Mountain Tea“ reinigt
wie nichts Anderes. Beginnt noch
heute Abend damit. Zu haben bei
Theodor Jessen, 40.5t
— In einer kürzlichen Nothen
Kreuz-Verammlung zeigte es sich,
daß es in Hall County einen Mann
giebt, dessen Vermögen auf \$100,000
geschätzt wird, der noch nicht einen
einen einzigen Liberty-Bond gekauft
haben soll und gleichfalls nichts zum
Nothen Kreuz beigetragen hat. Der
hiesige „Anzeiger“ bemerkt hier-
zu, daß dieser Mann kein Deutsch-
Amerikaner ist.
— Das Hall Contingent junger
Rekruten, welches am 2. Mai von
hier nach Fort Logan abging, kam am
folgenden Morgen in Denver an und
wurde dann nach dem Fort gebracht.
Dortselbst wurden sie incostrirt, ge-
wünscht und ausgerüstet. Am 4. Mai
begaben sie sich wieder auf die Fahrt
nach dem Westen und man nimmt an,
daß sie sich in einem Ausbil-
dungslager in Californien befinden.
— Jedes Frühjahr werden viele
Wohnungsveränderungen vorgenom-
men, und oftmals sind die Leute in
Verlegenheit, Geräthschaften unterzu-
bringen. Nun hat die Central Stor-
age Co. in dem großen vierstöckigen
Gebäude, westlich von Köhler-Hotel,
Räume in Ueberflus für Möbel,
Teppiche, Decken, Musikinstrumente
u. dgl. Bei Bedarf, bitte, anzufra-
gen: Central Storage Co., Tel. 531.
— Als Alfred und Jenas Veers,
bei Phillips wohnhaft, vor einiger
Zagen von Grand Island nach Hause
zurückkehrten, verlor der Lenk. des
Automobils die Kontrolle über das
selbe, so daß es sich in der Nähe der
Meile-Brücke auf dem Fiege über-
schlug und Alfred Veers dabei das
Schlüsselbein brach sowie andere Ver-
letzungen davontrug.



— Clayton wünscht Sie zu sehen.
— Raine-Fishburn hinsichtlich aller
Arten von Friedhofs-Arbeiten. 50.1f
— Der kluge Mann zeigt der Welt
niemals, wie dumm er ist.
— E. Denman von Doniphan ver-
legte sich dieser Tage beim Holzpal-
ten seinen Fuß in schlimmer Weise.
— Der Februar-Termin des hiesigen
Drittgericht's kommt nächsten
Samstag zu einem Ende. Der regu-
läre Juni-Termin beginnt am 3.
Juni.
— In der hiesigen Ersten Metho-
distischen Kirche fand dieser Tage die
Trauung von E. Jensen mit Frl.
Lola Burger, Tochter der hiesigen Fa-
milie R. Burger, statt.
— Im Pfarrhaus der hiesigen
Methodisten-Gemeinde fand vor ei-
gen Tagen die Trauung von Henry
Kutzing, dem Nebraskaer Ex-Senator,
mit Nan Ramie Barnes von
Daallala, Neb., statt.
— W. A. Kunkle, ein Cousin von
A. B. Cummins von hier, dem hiesigen
Garage-Besitzer, hat dieser Tage
Grand Island nach 32jähriger Abwe-
senheit wieder einen Besuch abgestat-
tet.
— Gestern, also Mittwoch, wurde
Herr Emil Lucht mit Frl. Hannah
Kohn, Tochter der Familie Gust.
Kohn, ehelich verbunden. Das junge
Paar wird sich in Cairo, woselbst
Herr Lucht einen Fleischerladen über-
nommen hat, häuslich niederlassen.
— Ihr könnt Versicherungs-Poli-
zen gegen Feuer, Blitz und Tornado
bei Chas. Wasmser erhalten. Es ist
jetzt hierfür die geeignete Zeit, verab-
säumt es nicht.
Chas. Wasmser, Agent,
31.1f Tel.: Wlad 547 oder 1810.
— Am Freitag fuhr hier ein von
Lincoln kommender Spezialzug mit
russisch-amerikanischen Arbeitern nach
den Zukerrübenfeldern bei Scotts-
bluff durch. Der Zug stand unter
Aufficht von August Goldt, Schwager
von John Dohrn, welcher ein Beam-
ter der Great Western Sugar Co. ist.
— Einige der Farmer-Stundsfahrt
der Ersten Nationalbank, welche Kar-
ten erhielten, um einen Einkommen-
steuer-Rekord zu erhalten, haben noch
nicht vorgeschprochen. Die Bank hält
die Bücher für dieselben noch kurze
Zeit. 40.2t
— Am Samstag Abend wurden im
Pfarrhaus der hiesigen englisch-lutheri-
schen Gemeinde Herr Thomas M.
Dillon, der hiesige Feuerwehrchef,
und Frau Ella Sadding, die Besitzerin
des Logirhauses an süd. Pinestraße,
ehelich verbunden.
— Dr. A. J. Baker, der seine ärzt-
lichen Dienste der Regierung angebo-
ten hatte, erhielt die Nachricht, daß er
sich in Santelle, Cal., für den Bun-
des-Hospitaldienst dorthelbst melden
soll. Seine Stelle wird hier ein an-
derer Arzt vertreten, und nach dem
Kriege wird er wieder nach Grand
Island zurückkehren.
— Es ist jetzt gerade die rechte Zeit,
und Aush & Schacht ist der Platz,
Wandtapeten, Farben, Oele, Firnisse,
Glas usw. zu kaufen. Wandtapeten
aller Arten, von 15c die Rolle und
aufwärts; bessere Sorten von Farbe
von \$1.25 die Gallone und aufwärts.
Burs' robes Leinwandöl zu \$1.65
die Gallone. Kauff jetzt, eripart
Geld und kauft einen weiteren Frei-
heits-Bond. 37.1f
— W. O. Loughlin und Ed. Lehner,
die beschuldigt worden waren,
Mehl ohne die dazu gehörigen Sub-
stitute verkauft zu haben, hatten die-
ser Tage vor der Nahrungsmittel-
Verwaltung zu bestehen, wurden aber
dieser Beschuldigung enthoben, da es
sich herausstellte, daß Beide falsch in-
formirt waren und nicht wissentlich
gegen die Bestimmungen handelten.
— Am Samstag fand die Eröff-
nung des Hammond-Hotels statt, das
früher unter dem Namen Boquette-
Hotel bekannt war und sich unter der
früheren Leitung keines beneidens-
werthen Rufes erfreute. Das Hotel
wurde innen und außen mehr oder
weniger umgebaut resp. restaurirt,
und Herr Hammond wird das Hotel
in bester und ehrbarster Weise betrei-
ben und damit dessen bisherigen zwei-
felhaften Ruf auslügen.

UNDER ONE MANAGEMENT
THE GRAND ISLAND NATIONAL BANK
MEMBER FEDERAL RESERVE SYSTEM
Under the Chime Clock
THE GRAND ISLAND LOAN & TRUST CO.
UNDER STATE SUPERVISION
Die Grand Island Nationalbank ist be-
sonders bereit, ihrer Kundenschaft behilflich
zu sein, mit der Regierung zu cooperiren
insofern, daß der Depositor seinen Patrio-
tismus zu einem praktischen Gestalt, wäh-
rend er zugleich die Maximumsumme des
Einkommens von seinen Fonds erhält, die
sich mit gefunden Bankmethoden verträgt.
Soldnerweise sind wir in der Lage, das
Beite durch unser Spar-Department zu
thun, in welchem kleine oder große Sum-
men willkommen sind, und auf welche vier
Prozent Zinsen bezahlt werden.
Erleichterung der Verantwortlichkeits-
pflichten.
Benige Pflichten sind beschwerlicher, wie
Esjenigen eines Testamentsvollstreckers.
Es ist damit eine beständige Verantwort-
lichkeit verbunden, welche die Kenntnisse
eines Experten und stetige Wachsamkeit er-
fordert.
Die Dienste, welche die Grand Island
Loan & Trust Co. leistet, ist unschätzbar
in der Mitwirkung mit den Testamentsvoll-
streckern.
Capital & Surplus \$225,000.00 Capital Stock \$50,000.00

Table with 2 columns: Substitute für Weizenmehl, and prices for various flour types like Bequetfächer Hafer, Reismehl, Gerstenehl, etc.

Kein Weizen darf als Samen zurück-
gehalten werden.
Die Bundes-Nahrungsmittel-Ad-
ministration hat bestimmt, daß kein
Weizen für Saatweide für nächsten
Herbst oder Frühjahr zurückgehalten
werden darf. Daß die jetzt im
Wachsthum sich befindliche Ernte für
diese Zwecke genug Weizen liefern
wird, und daß daher aller für die
Saat zurückgehaltene Weizen rasch
verkauft werden muß. Diejenigen,
welche Saatweizen besitzen, selbst in
kleinen Quantitäten, mögen freund-
lich diese Anweisungen beachten und
denselben ohne weitere Aufforderung
auf den Markt bringen.
Frau C. G. Ryan,
County - Bundes - Nahrungsmittel-
verwalter.
Südkorn-Pflanzer!
Wir sind jetzt bereit, Contracts ab-
zuschließen für unseren Zukerforbder
für die kommende Saison.
31.1f Grand Island Canning Co.

Nothe Kreuz-Woche.
Aus Washington: Präsident Bil-
son erließ eine Proklamtion, in der
er die mit dem 20. Mai beginnende
Woche als die „Nothe Kreuz Woche“
festsetzt und das amerikanische Volk
auffordert, freigebig zu dem zweiten
\$100,000,000 Kriegsfond des ame-
ricanischen Nothen Kreuzes zur Ver-
derung der Noth unter den amerika-
nischen Truppen in Frankreich und
deren Familienangehörigen daheim
sowie unter den Streitkräften und
Civilbevölkerungen der allirten Län-
der beizusteuern.
Zur Kenntniß des Publikums.
B. L. Moore, Arzt von Denver,
Colo., ist zu finden im J. M. C. A.-
Gebäude zu Grand Island. Sprech-
stunden 9 bis 10 Uhr Morgens täg-
lich. Bei Herz- und Nervenkrankhei-
ten finden Sie die Niderruna, welche
Sie suchen. Unsere Methoden sind
sicher und gewiß. 40.1m
1917 Grundeigentums-Steuern.
Solche, welche noch nicht bezahlt
wurden, sind am 1. Mai rückständig
sind, tragen Zinsen zur Rate von 10
Prozent.
Guft. C. Renmann, County-Schazm.
43.2t
Am Rande ihres Grabes. „Der
Hilf mir“, so schreibt Frau E.
Hilf mir, so schreibt Frau E.
Hilf mir, so schreibt Frau E.
Hilf mir, so schreibt Frau E.



Geht für das Nothe Kreuz!
Magen Sie darüber, weil „Striegzeit“ Rohstoffmangel bedeutet,
weniger Zucker in Ihrem Kaffee, schlechten Geschäftsgang, weniger
Geld, als Sie zuerwerben dachten?
Aber denken Sie auch an die Jangens, die für Sie drüben in Frank-
reich kämpfen?
Für Sie—etwas Sparsamkeit und Entfagung. Für dieselben,
die Schützengräben; die mitleidlosen Regenstürme und Unwetter,
das endlose, befähende Bombardement der Geschütze, Snager, Kälte
und Fieber, Wunden und Tod.
Was thun, geben oder opfern Sie für sie?
Diese Anzeige wurde bezahlt und beigeuert von
STAR BAKERY
JOHN DEGEN, Eigenth. Westliche Dritte Strasse

Dollar Men
of 10-day-
BECOME THE
Wealthy
Men
of 10-month-
Viele unsere Spar-Depositoren er-
öffnerten ihre Kontos mit
nur ein Dollar.
Aber wie deren Dollars seitdem gewachsen sind!
Zu Hunderte, und in einigen Fällen in Tausende von Dollars.
Es ist einzig und allein eine Sache des Sparens, und zwar so
viel jede Woche oder monatlich, aber das Wichtigste dabei ist der An-
fang.
Unsere Bank giebt Depositoren die Extra-Garantie des Staats-
garantie-Fonds gebührenfrei.
A CONSERVATIVE BANK FOR CONSERVATIVE PEOPLE
NEBRASKA STATE BANK
A. E. Cady, Jr., President
A. J. Guendel, Cashier
4% INTEREST PAID ON TIME AND SAVINGS DEPOSITS